

Bare Münze – Finanzcoaching als aktiver Beitrag zum Erhalt des Arbeitsplatzes

Drohende Lohn- und Gehaltspfändungen verursachen Dienstgebern erhöhten Aufwand. Sie werden vom Gericht über die Gehaltspfändungen informiert, werden dadurch zu Drittschuldnern und müssen den pfändbaren Teil des Gehalts an den Gläubiger auszahlen. ArbeitnehmerInnen fühlen sich dadurch meist bloßgestellt, oft werden sie auch vom Lohnbüro direkt zur Rede gestellt ob des Mehraufwandes.

Dies führt die SchuldnerInnen immer wieder in einen Teufelskreis. Aus Scham über drohende Exekutionen kündigen sie ihren Arbeitsplatz und aus demselben Grund wagen sie es nicht, eine neue Arbeitsstelle anzutreten. Ist die Lage so prekär, dass die „normalen“ (ersten) Banken die Kontoführung verweigern, ist es sogar nahezu unmöglich, überhaupt eine Arbeitsstelle anzutreten.

Finanzcoaching, z.B. Information über staatliche Unterstützungen, Beihilfen, mögliche Steuerbefreiung etc. kann auch den Verlust des Arbeitsplatzes bei prekären Beschäftigungsverhältnissen (Working poor) verhindern.

Prävention der Schuldenfalle und Selbstermächtigung im Umgang mit den eigenen Finanzen zum Erhalt des Arbeitsplatzes bzw. zur Erleichterung des Wiedereinstiegs:

- Wissen über den persönlichen Umgang mit Geld und Vermögen
- Verständnis für kommerzielle Versuchungen – Zusammenhänge von gesellschaftlichem Status und Anerkennung
- Selbstbewusster Zugang zu Geld und Vermögen, auch wenn wenig davon vorhanden ist
- Vermeidung der Schuldenfalle für Jugendliche durch Aufklärung zum Thema Handyrechnungen, Interneteinkäufe, Vertragsabschlüsse etc.
- Vermeidung der Schuldenfalle und Erhalt des Arbeitsplatzes durch verbessertes Wissen über den Umgang mit Geld (Haftung, Ratenzahlung, Versicherungen etc.)
- Informationen über „Die zweite Bank“, Privatkonkurs, Exekution, Mindestsicherung
- Sensibilisierung und Aufklärung der Öffentlichkeit über die Wege in die Schuldenfalle

- Information der regionalen Bevölkerung über das Projekt mittels begleitender Presse- und Medienarbeit
- Publikationen: Broschüre zum Thema „Frauen und Vermögen – Vermeidung der Schuldenfalle“. Begleitendes Arbeits- und Informationsmaterial zum Projekt



**Wir helfen dir weiter,
wenn du glaubst, nicht mehr weiter zu wissen!**
unbezahlte Handyrechnungen, Mietschulden,
Stromrechnung nicht bezahlt,
Pfändung steht ins Haus...

Nähere Infos findest du auf www.frauen-op.at

**„Finanzcoaching als aktiver Beitrag
zum Erhalt des Arbeitsplatzes“**

Frauenberatungsstelle & Frauenberufszentrum Oberpullendorf
Spitalstraße 11, 7350 Oberpullendorf
02612/429 05 www.frauen-op.at